

# Offene Ganztagsschule

## Schulverband Tritttau

### Leitgedanken

#### Teil 1. Struktur- und Organisationsmerkmale

- 1.1. Schulträger
- 1.2. Organisationsform
- 1.3. Finanzierung
- 1.4. Zeitkonzept
- 1.5. Schule als Lebens- und Erfahrungsraum
- 1.6. Personalorganisation/Qualifizierung des Personals

#### Teil 2. Pädagogisches Konzept

- 2.1. Leitziele
- 2.2. Veränderte Lernkultur
- 2.3. Förderung und Lernchancen
- 2.4. Soziales Lernen
- 2.5. Freizeitgestaltung
- 2.6. Öffnung der Schule/An der Gesellschaft teilhaben
- 2.7. Partizipation
- 2.8. Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 2.9. Konzeptionelle Verzahnung zwischen Unterricht und außerunterrichtlichen Ganztagelementen
- 3.0. Evaluation
- 3.1. Hinweise zur Lenkungsgruppe
- 3.2. Maßnahmenplan zur Weiterentwicklung

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet 1

# Offene Ganztagschule

## Schulverband Tritttau

Unsere offene Ganztagschule besteht seit dem Schuljahr 2006/2007 und entwickelt sich seitdem ständig weiter. Unser Konzept versteht sich daher als Zwischenstand einer dynamischen Entwicklung und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Abgeschlossenheit.

Wir sind immer auf dem Weg, neue Antworten auf die sich ständig wandelnden Bedingungen und Anforderungen zu suchen.

### Leitgedanken:

Ziel der offenen Ganztagschule ist es, den Schülern ein umfangreiches Ganztagsangebot zu eröffnen, das alle Voraussetzungen erfüllt, um der Forderung nach einer umfassenden Persönlichkeitsbildung und -stärkung und damit letztlich nach gleichen Bildungschancen zu entsprechen. Die Angebote sollen sich an den Interessen und am Bedarf der Kinder, Jugendlichen und deren Eltern orientieren und sind an alle Schüler des Schulverbandes Tritttau gerichtet.

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet 2

# 1. Struktur- und Organisationsmerkmale

## 1.1. Träger

Träger aller Schulen Trittaus ist der Schulverband Trittau. Die OGTS besteht zurzeit aus vier Schulen mit insgesamt 2039 Schülern. Diese verteilen sich wie folgt:

Mühlau-Schule (Grundschule):	ca. 435 Schüler
Hahnheideschule (Gemeinschaftsschule):	ca. 582 Schüler
Campeschule (Förderzentrum):	ca. 16 Schüler
Gymnasium	ca. 1006 Schüler (724 Kl. 5-10)

Grundschule, Gemeinschaftsschule, Gymnasium und unser Förderzentrum, die Campeschule, befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander. Im Mittelpunkt dieser vier Schulen befindet sich die neue Mensa, die gemeinschaftlich von allen Schulen Trittaus genutzt wird.

## 1.2. Organisationsform

Unsere Ganztagschule wird in offener Form organisiert und deshalb vereinfachend als "Offene Ganztagschule" bezeichnet.

Die offene Form von Ganztagschule besteht aus dem Fachunterricht am Vormittag, einem Mittagessen und einer Vielfalt an Angeboten am Nachmittag.

### **Modalitäten der Angebotsteilnahme**

Die Teilnahme am Kursangebot ist freiwillig. Haben sich die Schüler jedoch für ein Angebot entschieden, so ist es für ein Schulhalbjahr verpflichtend. Ergänzend dazu gibt es Angebote kürzerer Dauer. Die Anmeldung zu einem Kurs verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr und erfolgt zu jedem Halbjahr neu.

### **Kriterien der Schüleraufnahme**

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet 3

Die Anmeldungen werden nach Eingang bearbeitet. Schüler mit besonderem Förderbedarf können auf Empfehlung der Schule - nach Absprache - bevorzugt berücksichtigt werden. Anspruch auf einen Platz besteht nicht.

### **Kursgebühren**

Die Kursgebühren betragen 15,00 - 25,00 € pro Kurs im Schulhalbjahr. Ausgenommen davon sind einige Kurse, die durch Lehrer unserer drei Schulen oder andere ehrenamtliche Mitarbeiter geleitet werden. Für einige Angebote wird zusätzlich eine Materialumlage erhoben. Einzige Ausnahme dieser Preisgestaltung bildet zurzeit unser Mofaführerscheinkurs. Dieser kostet 35,00 €, Materialumlage und Prüfungsgebühr.

Um eine Chancengleichheit für alle Schüler zu erreichen, besteht für sozialschwache Familien die Möglichkeit, einen Antrag auf Kursgebührenermäßigung zu stellen.

## **1.3. Finanzierung**

Der Schulverband Trittau finanziert die Personalkosten (Kordinator, Dozenten- und Betreuungshonorare) sowie ein Sachmittelbudget. Ein Teil der Dozenten- und Betreuungshonorare wird über die Kursgebühren erwirtschaftet. Zusätzlich werden Fördermittel aus dem Programm zur Förderung von Ganztagsangeboten an offenen Ganztagschulen des Ministeriums für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein beantragt.

## **1.4. Zeitkonzept**

Für die Schüler ist ein Aufenthalt in der Schule - verbunden mit einem Bildungs- und Betreuungsangebot - an mindestens vier Wochentagen von täglich mindestens sieben Zeitstunden möglich. Die Teilnahme an den ganztägigen Angeboten ist jeweils durch die Schüler oder deren Erziehungsberechtigte für mindestens ein Schulhalbjahr verbindlich zu erklären.

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet 4

Die Unterrichtszeit in allen drei Schulen geht von 7:45 Uhr - 12:10 / 13.00 Uhr. In der 9. u. 10. Klassenstufe kann sich die Unterrichtszeit durch Wahlpflichtkurse verlängern.

- In unserer Mensa besteht von Mo. - Fr. 12.00 - 14.30 Uhr die Möglichkeit Mittag zu essen.
- Eine Hausaufgabenbetreuung findet in allen Schulen Mo. - Do. in der Zeit von 13:00-14:30 Uhr statt.
- Um 14:00 Uhr beginnt ein Bildungs-, Freizeit-, Betreuungs- und Sportangebot.
- Schüler der 1.-6. Klasse können an allen Wochentagen vor Schulbeginn und nach Schulentende von 7:00 bis 17:00 Uhr auch im Blauen Haus betreut werden, dort frei spielen, essen oder Hausaufgaben machen, um die Zeit bis zum gewünschten Kurs zu überbrücken.

## **1.5. Schule als Lebens- und Erfahrungsraum**

Mit der Einführung der offenen Ganztagschule verbringen unsere Schüler einen großen Teil ihrer Lebenszeit in der Schule. Deshalb sollen sie die Schule als einen Lebensort erleben, an dem sie sich wohlfühlen und unterschiedlichen Bedürfnissen nachgehen können. Sie erfahren außerdem bei unterschiedlichen Anlässen, wie ihre Gruppe sich Eltern und Mitschülern präsentiert und diese in ihr Leben einbezieht.

Die Räume aller am Ganztage beteiligten Schulen können täglich bis 16:30 Uhr genutzt werden. Je nach Art des Angebotes werden Fachräume wie Küche, Kunst-, Musik-, Computer- und Werkraum sowie Sporthallen benutzt. Auch der Schulhof kann für Freizeitveranstaltungen und Kurse am Nachmittag genutzt werden.

Eine Mensa steht allen Schülern des Schulverbandes täglich von 12:00-14:30 Uhr, mit der Möglichkeit dort verlässlich eine gesundheitsbewusste und altersgerechte warme Mahlzeit einzunehmen, zur Verfügung. Trinkwasser wird kostenlos angeboten. Für eine hinreichende Dauer der Mittagspause ist gesorgt.

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet 5

Damit Größe, Anzahl und Ausstattung der Räume den Bedürfnissen unterschiedlicher Altersstufen entsprechen,  
Bieten wir an: / *Streben wir an:*

### **Fördern und Fordern**

Für Hausaufgabenbetreuung und Lernwerkstätten steht eine reiche Auswahl an Büchern und Hilfsmitteln zur Verfügung. Internetarbeitsplätze sind ab Kl. 5 frei zugänglich.

### ***Bewegungsspielbereich***

*Kinder und Jugendliche wollen und müssen sich bewegen. Gehemmter Bewegungsdrang fördert Aggressionen und Zerstörungen. Angesichts der immensen Lebenszeit, die Schüler an einer Ganztagschule zubringen, wird dem Bewegungsdrang der Kinder und Jugendlichen "Raum" gegeben, z.B. durch Tischtennis, Billard, Tischfußball, Toben, Klettern, ... .*

### **Offener Bereich**

Für das selbstbestimmte Zusammensein und den Austausch mit anderen zwischen Mittagessen und Kursbeginn steht ein Kommunikationsbereich mit verschiedenen Sitzecken in kinder- bzw. jugendgerechter Atmosphäre zur Verfügung. Es gibt ein reichhaltiges Angebot an Gesellschaftsspielen. Kompetente Ansprechpartner stehen zur Verfügung.

### ***Rückzugsbereich***

*Im langen und oftmals hektischen Schulalltag einer Ganztagschule gewinnt das Bedürfnis nach Ruhe und Selbstbesinnung besonderes Gewicht. Es besteht die Möglichkeit zum Entspannen / Sich zurückziehen.*

## **1.6. Personalorganisation/Qualifizierung des Personal**

Die strukturelle und pädagogische Verantwortung für den Ganztagsbetrieb tragen die Schulleitungen in Zusammenarbeit mit dem Koordinator.

Für unsere Kursangebote stehen in Hinblick auf Kontinuität, Verlässlichkeit in Beziehungen und Multiprofessionalität unterschiedliche Personengruppen zur Verfügung:

a) Lehrkräfte (Drei Wochenstunden pro Schule)

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet 6

- b) Schulsozialpädagogen
- c) Erzieher
- d) Therapeutisches Personal
- e) Fachleute
- f) freie Kooperationspartner

Ergänzend bei pädagogischer Eignung: Schüler, Studenten, Praktikanten, Eltern, Ehrenamtliche.

- Bei der Auswahl der Kursleiter wird auf pädagogische Eignung bezüglich inhaltlicher und methodischer Kompetenzen geachtet.
- Es besteht ein/e verlässliche/s Vertretungskonzept, -regelung.
- Die fachliche Entwicklung des Ganztageams wird koordiniert und durch aktive Teilnahme an OGTS- und anderen geeigneten Fortbildungen gefördert.
- Das Ganztageam wird in pädagogischen Fragen durch Beratung von Koordinator und Schulsozialpädagogen begleitet.
- *Für das im Ganztagsbetrieb festangestellte Personal werden Tätigkeitsprofile und Arbeitsplatzbeschreibung angestrebt.*

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet 7

Stand: 16.11.09

## 2. Pädagogisches Konzept

### 2.1. Leitziele:

#### Die offene Ganztagschule

- bietet individuelle Förderung und eröffnet Lernchancen durch eine Pädagogik der Vielfalt, die konsequent die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler berücksichtigt, wie zum Beispiel Begabungen, Lernhaltung, die Lernumgebung im Elternhaus und Vorwissen aus der Lebenswelt.
- ermöglicht mehr Zeit und Gelegenheit für Bildung und Erziehung und eine aktive Spiel- und Freizeitgestaltung.
- hilft den Schüler besondere Stärken und Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.
- unterstützt Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.
- fördert Sozialkompetenz sowie soziales und interkulturelles Lernen.
- trägt zu einer Veränderung der Lehr- und Lernkultur bei.
- verstärkt die Identifikation mit der Schule
- bietet die Chance, sich mit Berufsorientierung und Berufsfindung auseinander zu setzen.
- fördert die Integration ausländischer Schüler.
- trägt zur Öffnung von Schule durch vielfältige Kooperationen, z.B. von Kirche, Kinderschutzbund, Jugendpflege, Musik-, Tanzschule, Stadtbücherei, Sportvereinen und Betrieben vor Ort, bei.
- fördert Gesundheits- und Umwelt- und Gewaltprävention
- unterstützt kulturelle Bildung

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet 8

- ....

## 2.2. Veränderte Lernkultur

Die offene Ganztagschule ermöglicht mehr Zeit für handlungsorientiertes, selbstständiges und eigenaktives Lernen. Es wird jahrgangsübergreifend gearbeitet, um den persönlichen Entwicklungsstand der Schüler zu berücksichtigen.

## 2.3. Förderung und Lernchancen

Das Nachmittagsangebot bietet Lernchancen und persönlichkeitsfördernde Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten für alle Schüler. Vor allem für Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache fördert das längere Zusammensein in einer deutschsprachigen Umgebung die Sprachkompetenz.

- Die Interessen und Neigungsgebiete unserer Schüler werden gefördert.
- Eine kontinuierliche und verlässliche Begleitung ist gewährleistet.
- In den Lernwerkstätten findet eine selbstständige Aufgabenbearbeitung unter Betreuung statt.
- Es gibt ein Konzept zur Integration der sogenannten Hausaufgaben in den Tagesablauf.
- Projekte
- Berufsvorbereitende Fördermaßnahmen werden angeboten.

**Angebote zur Förderung für Schüler mit mangelnden Bewegungserfahrungen bzw. zur Fortentwicklung von motorischen Bewegungsmustern, z.B.:**

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet 9

Lernen mit allen Sinnen, psychomotorisches Turnen, Turnen an unterschiedlichen Stationen, New games, Ballspiele, Videoclip-dancing, Hip-Hop, Jumpstyle, Fußball, Tischtennis, Badminton, Boxen, Jiu-Jitsu, Selbstbehauptung, Parcour, usw.

**Angebote zur Förderung taktiler Fähigkeiten und Kreativität durch den Umgang mit verschiedenen Materialien, z.B.:**

Kreativwerkstatt, Bastelspaß, Zaubern, Zeichnen, Batiken, Hits für Kids, Holzwerkstätten, Fahrradwerkstatt, usw.

**Angebote im musischen Bereich, z.B.:**

Musikwerkstätten, Gitarrenkurse Anf. u. Fortg..

**Angebote im kognitiven Bereich, z.B.:**

Arbeiten am PC (Kleiner Computerführerschein Anf. u. Fortg., Grundkurs, digitale Fotografie, Power-Point, 10 Finger tippen, Homepage gestalten), Förderung von Schülern mit besonderem Bedarf in den Bereichen Deutsch, Englisch, Mathematik (Hausaufgabenbetreuung), Angebote zu Natur und Technik ( Experimente), Schach, Mofaführerschein.

**Angebote im sozial - emotionalen Bereich, z.B.:**

Streitschlichtung, Patenausbildung, Gewaltprävention, Theater, Babysitterausbildung.

## **2.4. Soziales Lernen**

Unser Nachmittagsangebot soll das Leben und Lernen in Gemeinschaft, respektvollen Umgang miteinander und soziale Kompetenz fördern.

Soziale Verhaltensweisen werden, besonders durch jahrgangsübergreifende Angebote, eingeübt.

- Gemeinschaftliche Mahlzeiten, Gruppenaktivitäten, Feste, Aufführungen, Präsentationen, Veranstaltungen und Projekte ermöglichen kommunikative und kooperative Zusammenarbeit sowie interkulturelles Lernen.

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet 10

- **Wir streben an:** Ältere Schüler erhalten erweiterte Möglichkeiten der Verantwortungsübernahme. Nach der Teilnahme am Trainee-Programm / Profipass, besteht die Möglichkeit selbstständig ein Kursangebot am Nachmittag durchzuführen oder Patenschaften für Jüngere zu übernehmen.
- **Wir streben an:** Regelmäßige Kinder-/Schülerkonferenzen (z.B. Klassensprecher, SV, Schülerrat) bieten Mitsprachemöglichkeiten bei der Gestaltung der Nachmittagsangebote (Demokratie leben und lernen).
- **Wir bieten an:** In jeder 3/4. und 5/6. Klasse wird Sozialtraining mit dem Schulsozialarbeiter über 10 Std. angeboten.

## 2.5. Freizeitgestaltung

Ein grundlegendes Gestaltungsmerkmal unseres Ganztagsangebotes ist es, unseren Schüler eine sinnvolle Freizeitgestaltung sowohl mit Gleichaltrigen als auch jahrgangsübergreifend zu ermöglichen bzw. sie an eine solche heranzuführen.

Außerunterrichtliche Kursangebote eröffnen unseren Schülern viele unterschiedliche Freizeitaktivitäten:

- Vielfältige Spiel-, Sport- und Bewegungsmöglichkeiten.
- Kreativangebote, die Eigenaktivität und Gestaltungsfreude steigern.
- Musikangebote.
- Angebote zum Umgang mit Medien.
- Zwischen Mittagessen und Kursbeginn streben wir an, ungebundene Freizeit- und Spielmöglichkeiten, Rückzugsmöglichkeiten / Ruheangebote sowie einen Schülertreff zur Verfügung zu stellen.

## 2.6. Öffnung der Schule/An der Gesellschaft teilhaben

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet 11

Insbesondere durch die Verknüpfung von Schule und Freizeit in Form des Nachmittagsangebotes schlägt die Schule eine Brücke zur Alltags- und Lebenswelt der Schüler. Sie erfahren am Nachmittag, wie das schulische Umfeld in ihr Leben und Lernen einbezogen wird.

- Darum arbeiten wir an einer verstärkten Kooperation mit regionalen, außerschulischen Partnern, Einrichtungen aus den Bereichen Sport, Musik, Kultur, Kirche und Jugendpflege.
- Für themenbezogene Projekte beziehen wir Experten ein.
- Außerschulische Lernorte bereichern das Lernen unserer Schüler.
- Es findet ein regelmäßiger Kooperationsaustausch zwischen Schule und außerschulischen Partnern statt.
- Kooperationen werden durch Verträge bzw. Vereinbarungen geregelt.

## **2.7. Partizipation**

Die Schüler haben Mitsprachemöglichkeiten bei der Gestaltung der Angebote. Das Kursangebot wird regelmäßig durch Schülerbefragung reflektiert. Auch Eltern und Lehrkräfte haben die Möglichkeit, sich in ihren Gremien an der Gestaltung des Ganztagsangebotes zu beteiligen. Es besteht ein gegenseitiger geregelter Austausch von Informationen zwischen OGTs, Eltern, Lehrkräften und Schulverband. Es ist geplant, dass sich ältere Schüler auch an der Durchführung von Ganztagsangeboten beteiligen.

## **2.8. Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Die offene Ganztagschule fördert eine stärkere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ohne die Erziehungsrechte und -pflichten der Eltern zu beschränken.

Ein i. d. Regel verlässliches Vertretungskonzept sorgt nach Möglichkeit für Vertretung, wenn einmal ein Kursleiter ausfällt.

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet 12

## **2.9. Konzeptionelle Verzahnung zwischen Unterricht und außerunterrichtlichen Ganztagelementen**

Wir gestalten unsere Angebotsplanung lernentwicklungs- und kompetenzorientiert.

Bei themenbezogenen Verbindungen gibt es einen Austausch und Abstimmung über Unterricht und Angebotsinhalte zwischen Lehrkräften und Kursleitungen. Bei Bedarf finden regelmäßige Entwicklungsgespräche über Schüler zwischen Lehrkräften und Kursleitungen statt.

### **Aktuell bestehende oder geplante themenbezogene Verbindungen über Unterricht und Angebote:**

Anknüpfend an den Pflichtunterricht am Vormittag gibt es das Angebot der Hausaufgabenhilfe für alle drei Schulen. Als unterrichtsbezogene Ergänzungen haben sich Lernwerkstätten für das Fach Mathematik (Kl. 5-8) und Englisch (Kl. 6-7) etabliert. Eine weitere fächerübergreifende Lernwerkstatt gibt es für die Kl. 8-10. Ein Leselustkurs für Jungen der Kl. 5-6 soll die Sprachkompetenz fördern. Computerangebote für Kl. 6-10 fördern und festigen den Umgang mit Medien.

In der Grundschule unterstützt "Lernen mit allen Sinnen" (Edu-Kinestetik), Kl. 1-3 und Psychomotorisches Turnen Kl. 1-4 das Lernen positiv

Computerkurse für Anf. und Fortg., Kl. 3-4 bereiten Medienkompetenz für den Unterricht vor. Naturwissenschaftliche Experimente, Kl. 2-4, ist ein Angebot für Kinder, die über den HSU - Unterricht hinaus gefordert werden möchten. Entspannungstechniken und Konzentrationsübungen für Kl. 2-7 trainieren die Konzentrationsfähigkeit im Unterricht.

## **3.0. Evaluation**

Eine Evaluation findet alle 2 Jahre (Ende Schuljahr 2009/10) anhand des Qualitätsrahmens und des Instrumentes zur Selbstevaluation, Serviceagentur "Ganztägig lernen" Schleswig-Holstein durch die Lenkungsgruppe der OGTS statt. Die Serviceagentur "Ganztägig lernen" wird zur Begleitung der Evaluation hinzugezogen.

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet

### **3.1. Hinweise zur Lenkungsgruppe**

Für den Aufbau und die ständige Weiterentwicklung der OGTS bedarf es einer Struktur, die plant, bewertet und zwischen dem Lehrerkollegium, Schülern, Eltern, Schulverband und anderen Beteiligten koordiniert. Deshalb haben wir im Schuljahr 2007/8 eine Lenkungsgruppe gebildet, die für größtmögliche Partizipation aller am Schulleben Beteiligten am Entwicklungsprozess, sorgt. Sie informiert umfassend und schafft Gelegenheit zu intensiver Kommunikation, Meinungs-austausch und Konsensfindung. Die Lenkungsgruppe tagt vierteljährlich und bei Bedarf. Sie wird bei Bedarf beraten und begleitet durch die Serviceagentur „Ganztägig Lernen“ Schleswig-Holstein.

#### **Mitglieder der Lenkungsgruppe OGTS Trittau:**

Die Schulleiter oder -vertreter aller Schulen Trittaus, ein Vertreter für den Arbeitsausschuss des Schulverbandes Trittau, ein Vertreter für das Amt Trittau, der Koordinator OGTS, die Schulsozialpädagogen, bei Bedarf ein Berater der Serviceagentur „Ganztägig lernen“ .

### 3.2. Maßnahmenplan zur Weiterentwicklung

<b>Leitziel:</b>	<b>Maßnahme:</b>	<b>Zeitleiste:</b>	<b>verantwortlich:</b>

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet 15

Stand: 16.11.09

Es wird der besseren Lesbarkeit wegen bei allgemeinen Aussagen nur die männliche Form des Substantivs verwendet 16

Stand: 16.11.09